

„Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e.V.

Einen wunderbaren Höhepunkt fand das Projekt „Interkultissimo“ mit der Buchpräsentation am 16.04.2019 in der Stadtbibliothek. Zahlreiche geladene Gäste, wie der 1. Bürgermeister Freital's Peter Pfitzenreiter, die Teilnehmer/innen des Projektes, Vertreter des soziokulturellen Zentrums und Kunden der Stadtbibliothek waren dabei.



In den vergangenen zwölf Monaten trafen sich 15 Teilnehmer/innen aus 15 Nationen zum gemeinsamen Kochen in der Internationalen Küche vom „Das Zusammenleben“ e.V.



Unter dem Motto „So kocht Freital!“ entstand das Kochbuch, das in der Stadtbibliothek vorgestellt wurde. Mit dem Projekt soll verdeutlicht werden, dass in Freital Menschen mit Wurzeln aus der ganzen Welt leben und kochen. Herr Pfitzenreiter betonte bei der Präsentation, wie bereichernd die Vielfältigkeit der Kulturen ist und wie gemeinsames Kochen und Essen verbindet. Auch Jens Gilge, Küchenleiter beim Freitaler Sachschmaus und Kooperationspartner, war vom unkomplizierten Miteinander sehr beeindruckt. Teilnehmer/innen die unterschiedlich lang hier leben sind offen und vorurteilsfrei aufeinander zugegangen und sind trotz unterschiedlicher Sprachkenntnisse ins Gespräch

gekommen. Auch Jhésica aus Ecuador und Maria aus Mosambik fanden nur lobende Worte über die gemeinsame Zeit.

„Wir möchten das Projekt gern fortsetzen“ sagt Projektleiterin Grit Zeibig. „Es gab leider nicht genug Zeit für alle Teilnehmer/innen zu kochen. Deshalb planen wir eine Fortsetzung und möchten das Projekt auch für Interessierte Einheimische, die mit kochen wollen, öffnen.“ Das Buch mit vielen Rezepten, Fotos und Interviews kann in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden und ist auf Nachfrage im „Das Zusammenleben“ e.V. erhältlich. Der Verein „Das Zusammenleben“ bedankt sich bei den Fördermitgliedern, Unterstützern und allen Helfer/innen.



Ein Video der Präsentation gibt es auf dem LifeArt TV Kanal bei YouTube.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration